

Anleitung für eine selbst gebastelte Blumenpresse

Das brauchen Sie

- 2 gleich große, dünne Bretter (Stärke etwa 0,5-1 cm)
- 4 Flügelschrauben mit Unterlegscheiben
- Alte Papp-, Papier- oder Kartonreste
- Bohrer, Schleifpapier, Säge
- Optional zum Verschönern: Stoff, Tacker, Heißkleber, Farbe, Brandmalkolben



Und so geht's

1. Zwei Bretter in gleichem Maß zusägen oder im Baumarkt zuschneiden lassen. Die Größe der Fläche können Sie frei wählen - je nachdem, wie groß die Presse hinterher sein soll. Wir haben ein Maß von 43 x 43 cm gewählt, weil wir so nur zweimal sägen mussten. Zudem ist die Größe optimal für große Blätter geeignet.
2. Die Schnittkanten der Bretter mit Schleifpapier abschleifen.
3. Bretter aufeinanderlegen. In jede Ecke, mit etwas Abstand zum Rand, ein Loch bohren. Die Löcher sollten etwas größer sein als der Durchmesser der Flügelschrauben. Beide Bretter auf einmal durchbohren, damit sie später gut übereinandergelegt und miteinander verbunden werden können. Nach dem Bohren der vier Löcher die beiden Bretter an jeweils einer Seite mit einem Kreuz kennzeichnen, damit klar ist, welche Seiten aufeinanderpassen, und die Bohrlöcher optimal übereinandergelegt werden können.
4. Karton- und Papierstücke in der Größe der Presse zuschneiden.
5. Blätter und Blumen in mehreren Lagen, getrennt durch Papier und Karton, zwischen die Bretter legen. Mit den Flügelschrauben beide Bretter stramm miteinander verbinden. Unterlegscheiben dabei nicht vergessen.
6. Wer seine Blumenpresse verschönern möchte, kann beliebige Stoffreste in der Größe der Bretter zuschneiden (plus 2-3 cm zum Umschlagen). Mit einem Tacker an der Innenseite der Bretter - bei gleichmäßigem Zug auf den Stoff - befestigen.
7. Bohrlöcher im Stoff freilegen, damit die Flügelschrauben gut hindurchpassen.